

Capalac Seidenmatt-Buntlack

Der farbige Spezialist



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Der hochwertige Bautenlack ist für seidenmatt, farbige Decklackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC geeignet. Auch geeignet für Warmwasserheizkörper (mit Ausnahme der Weißtöne). Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

- Hohe Kantenabdeckung
- Sehr gute Farbstabilität
- Hervorragendes Deckvermögen
- Lange Offenzeit
- Sehr gutes Standvermögen
- Hohe Schlag- und Stoßfestigkeit
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Schnelle Trocknung
- Hervorragender Verlauf
- Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen

Materialbasis

PU-Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

Standardware:

125 ml, 375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.

ColorExpress:

375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.

Farbtöne

RAL 6005 Moosgrün, RAL 7001 Silbergrau, RAL 7016 Anthrazitgrau, RAL 7035 Lichtgrau, RAL 8017 Schokoladenbraun, RAL 9001 Cremeweiß, RAL 9005 Tiefschwarz, ca. RAL 9006 Weißaluminium, ca. RAL 9007 Graualuminium, Weiß

(Nicht alle Standardfarbtöne in jeder Gebindegröße verfügbar - siehe GH-Preisliste)



Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen (z. B. Rot, Orange, Gelb) empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac Seidenmatt-Buntlack ist in Grundiersystemfarbtönen über ColorExpress erhältlich.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Bindemittel: Klasse B

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,0 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|--|---------|---------|---------|---------|
| ○ | ○ | ○ | + | + |
| (-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet | | | | |

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für grundiertes und vorlackiertes Holz, Eisen, Stahl, Zink, Hart-PVC und Aluminium geeignet. Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Die grundierten Oberflächen anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

Capalac Seidenmatt-Buntlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Hinweise für den Spritzauftrag:

| | Ø Düse | Druck | Verdünnung | Materialerwärmung |
|---|--------------------|---------|--|-------------------|
| Aircoat-TempSpray* | 0,009 – 0,013 inch | 150 bar | Lieferviskosität | 35 °C |
| Hochdruckspritzen (nur ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007) | 1,6 mm | 2,5 bar | + 10 % Capalac PU-Härter und bei Bedarf 25 – 30 % Caparol AF-Verdünner | 20 °C |

* nicht für Metallicfarbtöne RAL 9006 und RAL 9007 geeignet.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Verarbeitung der Farbtöne ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007:

Optisch gleichmäßige Flächen sind nur im Spritzauftrag möglich, hier muss die Hochdruckspritztechnik angewandt werden. Auf großen zusammenhängenden Flächen ist jedoch auch im Spritzauftrag eine Wolkigkeit nicht immer zu vermeiden.

Bei den Farbtönen ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007 kann es durch unterschiedliche Beschichtungsverfahren wie Spritzen, Rollen oder Pinselauftrag zu Farbtonunterschieden kommen.

Dem Capalac Seidenmatt-Buntlack in den Farbtönen ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007 muss 10 % Capalac PU-Härter zugegeben werden! Der Capalac Seidenmatt-Buntlack ist in den Standardfarbtönen ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007 ein Zweikomponenten-Speziallack. Sicherheitshinweise in der Technischen Information Capalac PU-Härter unbedingt beachten.

Beschichtungsaufbau

| Untergrund | Einsatz | Untergrund- vorbereitung | Imprägnierung | Grundierung | Zwischen- beschichtung | Schluss- beschichtung |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------------------|---|---|---|
| Holz, Holzwerkstoffe | innen | schleifen | – | Capalac Vorlack | ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack | Capalac Seidenmatt-Buntlack ²⁾ |
| Maßhaltige Holzbauteile | außen | BFS Nr. 18 | Capalac Holz- Imprägnier-Grund | Capalac Vorlack | Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| Eisen, Stahl | innen | entrostern/reinigen | – | Capalac AllGrund | ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| | außen | entrostern/reinigen | – | 2x Capalac AllGrund | Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| Zink | innen | BFS Nr. 5 | – | Disbon 481 EP-Uniprimer oder Capalac AllGrund | ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| | außen | BFS Nr. 5 | – | Disbon 481 EP-Uniprimer oder 2x Capalac AllGrund | Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| Aluminium | innen | BFS Nr. 6 | – | Capalac AllGrund | ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| | außen | BFS Nr. 6 | – | Capalac AllGrund | Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| Hart-PVC | innen/ außen | BFS Nr. 22 | – | Capalac AllGrund | ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| Tragfähige Altanstriche | innen/ außen | anschleifen/anlaugen | – ¹⁾ | Capalac AllGrund ¹⁾ | ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack | |
| Unbeschichtete Heizkörper | innen | entrostern/reinigen | – | Capalac AllGrund bis 100 °C | Capalac Seidenmatt-Buntlack ³⁾ | Capalac Seidenmatt-Buntlack farbig ³⁾ |
| Werkseitig beschichtete Heizkörper | innen | anschleifen | – | Disbon 481 EP-Uniprimer | Capalac Seidenmatt-Buntlack ³⁾ | |

¹⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.²⁾ Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.³⁾ Auf Heizkörpern keine Weißtöne. Vergilbungsgefahr!

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

| Streichen | Rollen | Spritzen (Aircoat) |
|-----------------------------------|----------|--------------------|
| Verbrauchsmenge ml/m ² | 70 – 100 | 80 – 110 |

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

| | | | | |
|--|--------------|-----------|----------------|---------------|
| Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. | staubtrocken | grifffest | überstreichbar | überspritzbar |
| nach Stunden | 4 | 8 – 10 | 24 | 8 – 16 |

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Bei den Farbtönen ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007 ist die Verwendung von Capalac PU-Härter erforderlich, um die bei diesen Farbtönen verzögerte Trocknung auszugleichen.
Sicherheitshinweise in der Technischen Information Capalac PU-Härter unbedingt beachten.

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Werkzeugreinigung

Hinweise

| | |
|---|--|
| Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Auftragen durch Rollen oder Streichen: Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Enthält 2-Butanonoxim, Fettsäuren, C 18 - unges., Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-Propandiamin und 1,3-Propandiamin, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Entsorgung | Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altłacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. |
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt | dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC. Bei Capalac Seidenmatt-Buntlack ca. RAL 9006 und ca. RAL 9007 plus Capalac PU-Härter ist der VOC-Gehalt wie folgt zu bewerten: EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes unter Zugabe von 10 % Capalac PU-Härter: (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC. |
| Giscode | BSL20 |
| Produkt-Code Farben und Lacke | M-LL01 |
| Deklaration der Inhaltsstoffe | Alkydharz, Titandioxid, Buntpigmente, Silikate, Hautverhütungsmittel (Butanonoxim)Aliphaten, Additive |
| Nähere Angaben | Siehe Sicherheitsdatenblatt. |
| Technische Beratung | Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten. |
| Technischer Beratungsservice | Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de |

Technische Information Nr.060 · Stand: Dezember 2020

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.